



HEINRICH-VOGELER-GESELLSCHAFT
VEREIN BARKENHOFF WORPSWEDE E.V.



HEINRICH-VOGELER-GESELLSCHAFT
VEREIN BARKENHOFF WORPSWEDE E.V.

Unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft die Arbeit der Heinrich-Vogeler-Gesellschaft!

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich für

- Einzelpersonen 30.- €
- Schüler, Studenten, Arbeitslose ermäßigt 15.- €
- Paare 45.- €
- fördernde Mitglieder (Firmen, Verbände etc.) 100.- €

Für Mitglieder in wirtschaftlich schwierigen Situationen kann der Beitrag auf Antrag ausgesetzt werden.

Die Heinrich-Vogeler-Gesellschaft ist gemeinnützig. Damit sind Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerlich abzugsfähig.

Als Mitglied der Heinrich-Vogeler-Gesellschaft erhalten Sie

- Rundbriefe der Gesellschaft, die über aktuelle Ausstellungen und Veranstaltungen informieren
- freien Eintritt in die Ausstellungen folgender Museen
 - Heinrich-Vogeler-Museum auf dem Barkenhoff
 - Haus im Schluh
 - Worpsweder Kunsthalle Kunststiftung Friedrich Netzel
- ermäßigte Eintritte bei Veranstaltungen der Heinrich-Vogeler-Gesellschaft



„Es wird einmal sein...“

© Abbildungen:
VG Bild-Kunst, Bonn 2011
Gestaltung: www.rtwf-foto.de

Heinrich-Vogeler-Gesellschaft
Verein Barkenhoff Worpsswede e.V.
Burckhard Rehage (Vorsitzender)
Rilkeweg 1, 27726 Worpsswede
Mail: rehage-worpsswede@t-online.de
Telefon: +49 (0) 47 92 - 48 44

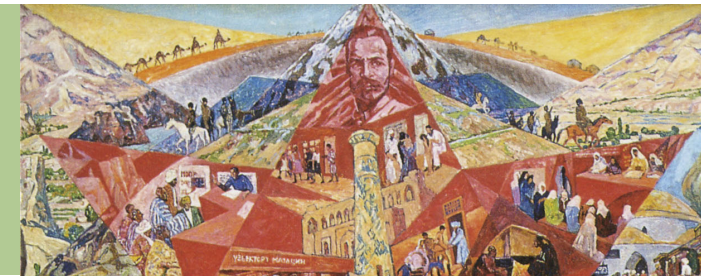
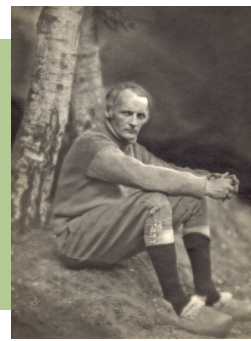
Bitte
ausreichend
frankieren

www.heinrich-vogeler-gesellschaft.de

Heinrich-Vogeler-Gesellschaft
Verein Barkenhoff Worpsswede e.V.
Rilkeweg 1
27726 Worpsswede

Heinrich Vogeler

1872–1942



... gehörte zu den Gründern der Künstlerkolonie Worpswede. Als Maler und Zeichner zählt er zu den wichtigsten Vertretern des Jugendstil in Deutschland.

Vogeler war zudem als Gestalter und Architekt tätig. Er engagierte sich als romantischer Lebensreformer, wurde nach dem Ersten Weltkrieg zu einem überzeugten Sozialisten, Pädagogen und politischen Schriftsteller. 1931 siedelte er in die Sowjetunion über. Dort starb er nach der Evakuierung aus Moskau im Juni 1942 unter elenden Umständen in Kasachstan. Seinen Lebensraum einer idyllischen Insel erfüllte sich Heinrich Vogeler mit dem Barkenhoff, den er 1895 als kleine Bauernkate erwarb und zu einer Künstlervilla erweiterte. Nach dem Ersten Weltkrieg entstand hier eine ländliche Kommune, in der sich Utopisten und Sozialisten trafen und nach einem autarken Leben trachteten. Ab 1923 betrieb die Rote Hilfe auf dem Barkenhoff ein Kinderheim, in der NS-Zeit ging er in private Hände über. Nach dem Zweiten Weltkrieg verfielen die Gebäude und konnten erst ab 1972 mit vielfacher Unterstützung neu belebt werden.

Seit 1975 hat sich die Heinrich-Vogeler-Gesellschaft die Förderung und Pflege des Gesamtwerkes Heinrich Vogelers und des Barkenhoff zur Aufgabe gemacht. Als einer der Initiatoren der 1981 gegründeten Barkenhoff-Stiftung Worpswede unterstützt die Heinrich-Vogeler-Gesellschaft seitdem in verschiedenartiger Weise die Künstlerstätte als Förderverein.

Die Heinrich-Vogeler-Gesellschaft unternimmt vielfältige Aktivitäten, um Leben und Werk Heinrich Vogelers bekannter zu machen

- Vorträge, Lesungen, Konzerte
- Symposien zu Einzelaspekten des Gesamtwerkes Heinrich Vogelers
- Förderung von Forschungsvorhaben und Publikationen
- Durchführung des Rosenfestes auf dem Barkenhoff
- Unterstützung der Bemühungen um den Erhalt der denkmalgeschützten Gebäude und der Gartenanlage des Barkenhoff
- Bildungsreisen

Werden Sie Mitglied in der Heinrich-Vogeler-Gesellschaft. Sie unterstützen damit die Förderung des Gesamtwerkes Heinrich Vogelers, dessen Leben und Werk gerade in der heutigen Zeit viele Menschen anspricht.

Beitrittserklärung

Ich / Wir erkläre(n) hiermit den Beitritt zur Heinrich-Vogeler-Gesellschaft

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Den Jahresbeitrag überweise ich auf das Konto 2770 700 bei der Volksbank Worpswede (BLZ 291 665 68)

Ich erteile der Heinrich-Vogeler-Gesellschaft eine Bankeinzugsermächtigung

Kreditinstitut

BLZ

Konto-Nr.

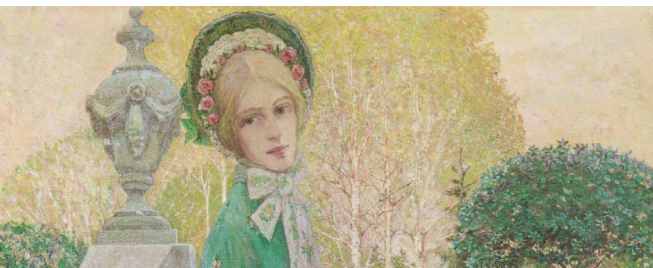
Datum, Unterschrift

30.- € für Einzelpersonen

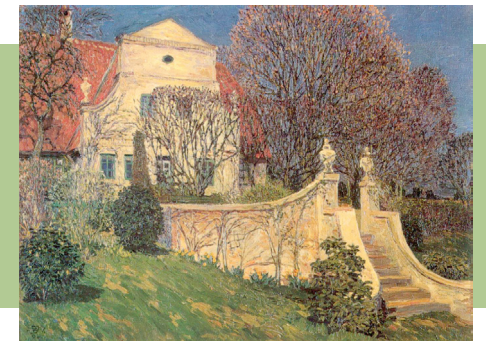
15.- € für Schüler, Studenten, Arbeitslose ermäßigt

45.- € für Paare

100.- € für fördernde Mitglieder (Firmen, Verbände etc.)



Frühlingsabend, 1901 (Ausschnitt)



Der Barkenhoff, 1904

